



Schülerclub Nordstrasse  
Nordstrasse 270, 8037 Zürich  
[www.schulen-zuerich.ch/nordstrasse](http://www.schulen-zuerich.ch/nordstrasse)

# Hortkonzept

**MAH Nord 1**  
**MAH Nord 2**  
**MAH Landenberg**  
**MAH Nordbrücke**

Leitung Betreuung: Gabriela González

Betreuungsteam: Afërdita Berisha, Ruth Badertscher, Gabriela González, Beatrice Guerrero, Karin Meyer, Iris Scherrer, Simona Schmid  
Sandra Turri, Michèle Vandenhirtz, Liliane Winkler, Silvana Zanella

## MAH Nord 1 und 2



Nordstrasse 266  
8037 Zürich  
Nord 1 Tel. 044 413 14 66  
Nord 2 Tel. 044 413 14 67  
Grüner Raum Tel. 044 413 14 74

Öffnungszeiten:  
Hort Nord 1 und 2: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr  
In den Ferien geöffnet  
Grüner Raum: Montag- Freitag, ausgenommen Mittwoch 12-14 Uhr

### Infrastruktur

#### Innenräume

Der Pavillon befindet sich auf dem Pausenplatz des Schülerclub Nordstrasse. Die 3 Horträume sind auf 2 Stockwerke verteilt und bieten Platz für ca. 75 Kinder. Im oberen Stockwerk befindet sich die gemeinsame Küche.

#### Aussenraum

Pausenplatz des SCN.

#### Nutzung zusätzlicher Räume

Spielwiese  
Werkraum  
Turnhalle  
Schulgarten  
Zimmer 2  
Bibliothek  
Klassenzimmer  
Handarbeitszimmer

# MAH Landenberg



Landenbergstrasse 14  
8037 Zürich  
Tel. 044 272 02 64

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien geschlossen

## Infrastruktur

### Innenräume

Der Hort Landenberg befindet sich zusammen mit einem Kindergarten in einem freistehenden Haus, mitten im Quartier, gegenüber einer grossen Parkanlage.

Die Räumlichkeiten befinden sich auf 2 Etagen. Die Fläche beider Räume beträgt ca. 80 m<sup>2</sup>.

### Aussenraum

Der Hort verfügt über einen kleinen eingezäunten, begrünten Aussenbereich mit einem Sandkasten und einer Rutsch- und Klettermöglichkeit. Das Areal wird vom Hort und Kindergarten gemeinsam genutzt.

### Nutzung zusätzlicher Räume

Spielplätze in naher Umgebung

Werkraum  
Turnhalle  
Pausenplatz  
Zimmer 2  
Bibliothek  
Klassenzimmer

} im Schulhaus Nordstrasse

# MAH Nordbrücke



Rötelsteig 7/9  
8037 Zürich  
Nordbrücke Tel. 044 361 03 07

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien geschlossen

## Infrastruktur

### Innenräume

Die Räumlichkeiten befinden sich am Rötelsteig 7 und 9 in 8037 Zürich, in einer mittelgrossen, ruhigen Überbauung mit Mietwohnungen. Die Fläche der zwei Gruppenräume beträgt 68m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup>.

### Aussenraum

Der Hort verfügt über einen eingezäunten, begrünten Aussenbereich mit einem grossen Sandkasten, einer Vogelnestschaukel und Platz für Ballspiele.

### Nutzung zusätzlicher Räume

Spielplätze in naher Umgebung

Werkraum	}	im Schulhaus Nordstrasse
Turnhalle		
Pausenplatz		
Zimmer 2		
Bibliothek		
Klassenzimmer		

# SCHÜLERCLUB NORDSTRASSE

Pädagogische Grundhaltung

Disziplin ohne Strafe \*siehe Anhang

Motto: „Alle haben Erfolg-Niemand wird beschämt“

Vielfalt - Wir nehmen Vielfalt als Chance wahr

Zusammenleben – Wir schaffen ein Klima des Vertrauens, in dem für alle Kinder und alle Erwachsenen  
Entwicklung möglich ist

Lernkultur – Wir gehen von den individuellen Ressourcen und Bedürfnissen der Kinder aus und fördern sie mit  
differenzierenden Lernangeboten

Zusammenarbeit – Wir arbeiten eng zusammen

Offenheit – Wir öffnen uns nach aussen und laden ein nach innen

U  
N  
T  
E  
R  
R  
I  
C  
H  
T

## BETREUUNG

BEZIEHUNG

AKTIVITÄTEN  
SPIEL

REGELN  
STRUKTUREN

PARTIZIPATION

ZUSAMMENARBEIT  
ORGANISATION

<b>Beziehung</b>	
<b>Kernaussage</b>	<p>Eine gute Beziehung zum Kind, geprägt von Wertschätzung, Empathie und Authentizität, ist der Schlüssel zum erfolgreichen Zusammenleben.</p> <p>Um dies zu erreichen, respektieren wir die Kinder in ihrer Vielfalt.</p> <p>Wir nehmen sie ernst und ermutigen sie auf ihre Stärken zu setzen.</p> <p>Wir leiten die Kinder an, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.</p> <p>Wir fördern und unterstützen die Kinder in ihrer Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz</p>
<b>Indikatoren</b>	<p>Wir haben zu jedem Kind eine individuelle Beziehung, die auf Kontinuität und Verlässlichkeit basiert.</p> <p>Wir geben der Vielfalt der Kinder Raum und unterstützen sie im respektvollen Umgang miteinander.</p> <p>Wir reflektieren im Team regelmässig unsere Beziehungshaltung und unsere Beziehungsarbeit mit den Kindern.</p>
<b>Umsetzungsideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Freizeitgestaltung</li> <li>• Gespräche</li> <li>• positive Rückmeldungen</li> <li>• Stärken der Kinder nutzen</li> <li>• gemeinsame Erlebnisse</li> <li>• Humor als Ressource</li> <li>• Intevision</li> </ul>

<b>Aktivitäten und Spiel</b>	
<b>Kernaussage</b>	Wir nehmen die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder wahr und bieten ihnen entsprechende Aktivitäten an. Wir legen Wert auf altersgerechte und vielfältige Spielmöglichkeiten und Aktivitäten.
<b>Indikatoren</b>	Wir bieten verschiedene Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten an, und stellen abwechslungsreiche Spielsachen, sowie vielfältiges Material zur Verfügung.  Wir planen die Aktivitäten altersgerecht.
<b>Umsetzungsideen</b>	Durch vielfältige Aktivitäten und Spielerfahrungen unterstützen wir die Entwicklung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz des einzelnen Kindes.  <u>Gruppenaktivitäten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport (Fussball, Turnhalle, Schwimmen, Schlittschuhfahren, usw.)</li> <li>• Ausflüge in die Natur (Wald, See, Bauernhof, usw.)</li> <li>• Kreatives Gestalten (basteln, werken, malen, modellieren, nähen, usw.)</li> <li>• kulturelle Angebote (Museum, Theater, Konzerte, Kino, Zirkus, usw.)</li> <li>• Stadtspaziergänge (Zürich kennenlernen), Quartiersspaziergänge, Garten, usw.</li> <li>• kochen, backen</li> </ul> <u>Spiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freies Spiel (Bäbiecke, Lego, Eisenbahn, Konstruktionsspiel, Bauklötze, Rollenspiel usw.)</li> <li>• geführtes Spiel (Gruppenspiel, Gesellschaftsspiel, Kartenspiel, Kreisspiel, Ballspiel usw.)</li> <li>• Lesecke (Bücher und Hörbücher, Musik)</li> <li>• Vorlesen</li> </ul>

<b>Regeln und Strukturen</b>	
<b>Kernaussage</b>	Klare Regeln, Rituale und Strukturen im Alltag, wie auch das Setzen von Grenzen vermitteln den Kindern Sicherheit, Orientierung und Wohlbefinden. Wir tragen Sorge zueinander, indem wir uns respektvoll und gewaltfrei begegnen.
<b>Indikatoren</b>	<p>Es bestehen verbindliche Tagesstrukturen und Regeln, die schriftlich festgehalten, kommuniziert und eingeübt sind. Wir erinnern die Kinder, wenn nötig, an die Regeln.</p> <p>Werden Regeln nicht eingehalten, wird dies thematisiert und es folgen logische Konsequenzen. (Disziplin ohne Strafe; siehe Anhang)</p> <p>Feste und Bräuche sind im Jahresablauf integriert.</p>
<b>Umsetzungsideen</b>	<p>Die Stoppregel ist allen Kindern bekannt und gilt für die ganze Schuleinheit SC Nordstrasse.</p> <p>Im Hortrat können Regeln oder Strukturen besprochen werden.</p> <p><u>Bräuche und Traditionen</u></p> <p>Aktivitäten und Basteln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostern</li> <li>• Muttertag</li> <li>• Samichlaus</li> <li>• Weihnachten</li> <li>• etc.</li> </ul> <p><u>Feste feiern</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtstage</li> <li>• Willkommen heissen</li> <li>• Kennenlernen</li> <li>• Neujahrsapéro</li> <li>• Verabschiedung</li> <li>• etc.</li> </ul>



<b>Partizipation</b>	
<b>Kernaussage</b>	Die Partizipation der Kinder im Hortalltag wird mit entsprechenden Gefässen umgesetzt. Wir ermöglichen den Kindern sich im sozialen Gefüge gleichberechtigt einzubringen.
<b>Indikatoren</b>	Das Kind übernimmt seinem Alter entsprechend Verantwortung und Pflichten.  Es setzt sich für seine Interessen ein, ist aber auch kompromissbereit.  Die Hortleitung achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder bei Gruppenaktivitäten.
<b>Umsetzungsideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hortrat (z.B. monatliche Sitzungen, diskutieren verschiedener Themen, Beschlüsse fassen über Regeln, Ausflüge, Aktivitäten, etc.)</li> <li>• Im Hortratbuch werden Wünsche, Aktivitäten, Sorgen und Probleme eingeschrieben.</li> <li>• Pflichten übernehmen (Ämtli)</li> <li>• Demokratie üben mit Abstimmungen, Konsensfinden</li> <li>• Rollentausch: d.h. Kinder dürfen Aufgaben der Hortleiterin übernehmen: Ämtli verkünden, Zähne putzen, schöpfen, Zvieri vorbereiten und verteilen, Kinder anleiten etc.</li> </ul>

<b>Zusammenarbeit und Organisation</b>	
<b>Kernaussage</b>	<p>Die enge Zusammenarbeit mit Teamkolleginnen (LB, HL, FaBe, MoB, BA), Lehrpersonen, Eltern, Fachleuten und Behörden ermöglicht einen umfassenden Blick auf das einzelne Kind. Durch den Austausch aller involvierten Personen können die Bedürfnisse der Kinder wahrgenommen und darauf eingegangen werden.</p> <p>Die individuellen Ressourcen im Team erweitern die Handlungsmöglichkeiten und geben Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Situationen.</p> <p>An den regelmässig stattfindenden Pädagogischen Teamsitzungen, Interventionen im Betreuungsteam, Schulkonferenzen und IF-Konventen werden pädagogische Themen und Organisatorisches diskutiert und Beschlüsse gefasst.</p>
<b>Indikatoren</b>	<p>HL und LP stehen in engem Kontakt miteinander (z.B. SSG). Ein Austausch findet statt. Ebenso mit der SSA.</p> <p>Im Jahresplan der Schule werden verbindliche Termine festgehalten, wie Schulkonferenzen, Plenarveranstaltungen, IF-Konvente, etc.</p> <p>Die Schule und die Betreuung planen gemeinsame, traditionelle Anlässe und Ausflüge, durch die der Jahresablauf der ganzen Schuleinheit geprägt wird.</p>
<b>Umsetzungsideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PV's</li> <li>• Schulkonferenz</li> <li>• IF-Konvent</li> <li>• Arbeitsgruppen</li> <li>• Steuergruppe</li> <li>• SSG</li>   <li>• Austausch im PT</li> <li>• Intervention</li> <li>• Springersystem</li> <li>• Ferienorganisation</li> <li>• schulfreie Tage</li> <li>• Personalanlässe</li>   <li>• Schneetag</li> <li>• Projektwoche</li> <li>• Sternwanderung</li> <li>• Sporttag</li> <li>• Adventsanlass</li> <li>• Teilnahme einzelner HL an Kursen und Waldwochen</li> </ul>

## Glossar

LB	Leitung Betreuung
HL	Hortleiter/in
FaBe	Fachangestellte/r Betreuung
MoB	Morgentischbetreuer/in
BA	Betreuungsassistent/in
SSA	Schulsozialarbeit
PT	Pädagogisches Team
PV	Plenarveranstaltung
IF	Integrative Förderung
SSG	Schulisches Standort Gespräch